

Atemzentrum Leverkusen

Dr. med. Manfred Thönes
Facharzt Innere Medizin
Lungen- und Bronchialheilkunde
Allergologie
Verkehrs- und Umweltmedizin
Schlafmedizin, Hypnose

MEDILev-Ärztehaus
Am Gesundheitspark 4
51375 Leverkusen
Tel.: 0214/502923
Fax.: 0214/56756
Mail: dr.manfred.thoenes@t-online.de

Merkblatt Latexallergie

Der Naturstoff Latex führt in zunehmendem Maße über verschiedene Produkte zu allergischen Reaktionen.

Betroffen sind Augen, Nase, Bronchialsystem und Haut sowie in selteneren Verläufen über eine Nahrungsmittel-Kreuzreaktion auch das Verdauungssystem und das Gefäßsystem.

Dabei kann es innerhalb von Minuten bis zu wenigen Stunden zu Augenbrennen, Fließschnupfen, Atemnot, Schwellungen der Haut vor allem im Gesichtsbereich und am Ort des Kontaktes sowie Beschwerden des Magen-Darm-Traktes kommen.

Durch Zusatzstoffe im Gummi können verzögert nach 1 bis 2 Tagen noch Haut-Ekzeme auftreten. Hochallergische Personen sind zusätzlich durch systemische Kreislaufschockreaktionen bedroht. Kontaktallergien der Haut und der inneren Schleimhäute mit Latex können auftreten nach Berührung mit folgenden Produkten:

Abzieher z. Fensterputzen	Luftballons
Angelzeug	Luft- und Latexmatratzen
Atem- u. Faschingsmasken	Pessar
Babysauger Radiergummi,	Gummiringe
Büstenhalter u. Slips	Reifen
Elektrokabel	Schaumgummischuheinlagen
Gummimatten	Schlauchboote
Gummibälle (Squash)	Ski- und Taucherbrillen
Gummizüge in Unterwäsche	Strumpfgummis
Gummigriffe (Fahrrad)	Taucheranzüge
Gummischwämme	Textilien mit Stretcheffekt
Gymnastikmatten	Turnschuhe
Haushaltshandschuhe	Vibratoren
Kondome	Stiefel
Kompressionsbinden- u. Strümpfe	Kofferdam(Zahnarztbehandlung)
Latex-Handschuhe (durch unmittelbaren Kontakt und durch Einatmen der Puder-Gleitstäube)	

Diese Gegenstände sollten gemieden werden oder nur möglichst kurz berührt werden.

Am häufigsten sind beruflich bedingte Allergien durch den ständigen Kontakt zu vielfältigen Latex-Produkten bei medizinischem Personal wie Schwestern, Pflegern und Ärzten zu finden.

Bei vielen medizinischen Eingriffen (Operationen, zahnärztliche Behandlung, Röntgenkontrasteinläufe) treten Latex-allergische Reaktionen gehäuft auf, und Sie sollten Ihren Arzt oder Zahnarzt vorher rechtzeitig über Ihre Allergie informieren.

Nahrungsmittel-Kreuzallergien können auftreten gegen:

Banane, Avocado, Kiwi, Pfirsich, Papaya,
Esskastanie, Melone, Mango, Ananas, Feige
seltener:

Kartoffeln, Tomaten

Latexhaltige Pflanzen, die durch unmittelbaren Kontakt oder Pflanzenstäube ebenfalls Beschwerden auslösen können, kommen ebenfalls in Betracht. Sie gehören zu den folgenden 4 Pflanzenfamilien:

Cichoriaceae:

Cichorée, Endivien, Kopfsalat, Löwenzahn, Radiccio, Schwarzwurzel,
Spargel

Moraceae:

Datteln, Feigen, Ficus Beniamini (Birkenfeige), Hanf
Hopfen (Bier), Maulbeerbaum.

Apocynaceae :

Immergrün, Kaffee, Kakteen, Oleander, Merium, Rauwolfia (z.T. in
Medikamenten auf pflanzlicher Basis).

Euphorbiaceae :

Gummibaum, Maniok, Weihnachtsstern.